

Dürrlauingen

Baudenkmäler

- D-7-74-127-3** **Am Weinberg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, kurzer Saalbau mit eingezogenem flachrund schließenden Chor, Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, 1712 unter Einbeziehung eines Vorgängerbaus errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-1** **Bgm.-Fendt-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem halbrund schließendem Chor, 1768 von Joseph Bichlmayer errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-5** **Breiten.** Feldkapelle; Nischenkapelle des 18. Jh. mit halbrunder Apsis, 1867 um die offene Vorhalle erweitert, 1961 geringfügig versetzt.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-11** **Dossenbergerstraße 18.** Wohnhaus eines barockzeitlichen Ökonomiepfarrhofs, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, im Kern 18. Jh., 1864 überformt.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-9** **Feldkapelle.** Feldkapelle, 19./20. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-74-127-6** **Kirchberg.** Bildstock, 1. Hälfte 19. Jh., am Südrand des Pfarrwalds.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-4** **Kirchlesweg 1.** Wallfahrtskirche Hl. Kreuz (Unseres Herrn Ruh); langgestreckter Saalbau mit Querhaus und flachrund schließendem Chor, Schweifgiebel mit Zwiebeldachreiter, im Kern 1604, erweitert 1698, durch Joseph Dossenberger d.J. 1754 zur kreuzförmigen Anlage ausgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-2** **Nähe Bgm.-Fendt-Straße.** Sühnekreuz, spätmittelalterlich; an der Südostmauer des Friedhofes.
nachqualifiziert
- D-7-74-127-10** **Pfahläcker.** Sühnekreuz, spätmittelalterlich; an der Straße nach Dürrlauingen.
nachqualifiziert

D-7-74-127-7 **St.-Johannes-Straße 4.** Kath. Filialkirche St. Johann Baptist, kurzer Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss, im Kern 15. Jh., erneuert 2. Hälfte 17. Jh., zuletzt 1923 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Dürrlauingen

Bodendenkmäler

- D-7-7528-0011** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0069** Mittelalterliche Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche "St. Nikolaus".
nachqualifiziert
- D-7-7528-0077** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0123** Grab der Glockenbecherkultur und Reihengräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0124** Gräber der Glockenbecherkultur, Siedlung der Hallstattzeit, Reihengräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0163** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Mindelaltheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0165** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann Baptist.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0206** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Wallfahrtskirche Heiligkreuz in Mindelaltheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8